

Neuregelung der Prüfarbeit (praktische Arbeit) bei der Lehrabschlussprüfung Metalltechnik für 2026

Aufgrund der seit 2022 gültigen Prüfungsordnung sowie der neuen ibw-Aufgaben kommt es ab Jänner 2026 zu Änderungen bei der Prüfarbeit (Werkstück) in folgenden Hauptmodulen:

- Maschinenbautechnik (H1)
- Metallbau- und Blechtechnik (H3)
- Stahlbautechnik (H4)
- Werkzeugbautechnik (H6)
- Zerspanungstechnik (H8)

Maschinenbautechnik (H1):

Bei der Prüfung werden nachstehende Fertigkeiten abgefragt

- Skizzen, fertigungsgerechte Zeichnungen bzw. 3D-Modelle unter der Berücksichtigung von Normvorgaben zu erstellen, oder verschiedene Produkte oder Einzelteile zu vermessen.
- Füge- oder Trenntechniken auszuführen (Schrauben)
- Fertigungstechniken **konventionell** anzuwenden (Drehen, Fräsen, Bohren, Feilen, Reiben, Gewinde schneiden)
- **pneumatische** Systeme anhand von Plänen montieren bzw. installieren
- Bauteile oder Baugruppen zu Maschinen und Anlagen zusammenzubauen und deren Funktion zu überprüfen

Achtung: Es wird kein CNC mehr geprüft!

Metallbau- und Blechtechnik (H3):

Bei der Prüfung werden nachstehende Fertigkeiten abgefragt

- Skizzen, fertigungsgerechte Zeichnungen bzw. 3D-Modelle unter der Berücksichtigung von Normvorgaben zu erstellen, oder verschiedene Produkte oder Einzelteile zu vermessen.
- Füge- oder Trenntechniken auszuführen (Schrauben, Schweißen, Schneiden, Sägen),
- Fertigungstechniken **konventionell** anzuwenden (**Drehen, Fräsen**, Feilen, Bohren, Schleifen, Reiben, Gewinde schneiden, Richten, Wärmebehandeln)

Stahlbautechnik (H4):

Bei der Prüfung werden nachstehende Fertigkeiten abgefragt

- Skizzen, fertigungsgerechte Zeichnungen bzw. 3D-Modelle unter der Berücksichtigung von

- Normvorgaben zu erstellen, oder verschiedene Produkte oder Einzelteile zu vermessen.
- Füge- oder Trenntechniken auszuführen (Schrauben, Schweißen, Schneiden, Sägen), Fertigungstechniken **konventionell** anzuwenden (**Drehen, Fräsen**, Feilen, Bohren, Schleifen, Reiben, Gewinde schneiden, Richten, Wärmebehandeln)
- Brennschneiden und weitere Trennverfahren mit geeigneten Werkzeugen, Geräten oder Maschinen ausführen

Werkzeugbautechnik (H6):

Bei der Prüfung werden nachstehende Fertigkeiten abgefragt

- Skizzen, fertigungsgerechte Zeichnungen bzw. 3D-Modelle unter der Berücksichtigung von Normvorgaben zu erstellen, oder verschiedene Produkte oder Einzelteile zu vermessen.
- Füge- oder Trenntechniken auszuführen (Schrauben)
- Fertigungstechniken **konventionell** anzuwenden (Drehen, Fräsen, Feilen, Bohren, Reiben, Gewinde schneiden)
- Fertigungstechniken (Bedienung und Programmierung) **auf computerunterstützten Werkzeugmaschinen** anzuwenden

Zerspanungstechnik (H8):

Bei der Prüfung werden nachstehende Fertigkeiten abgefragt

- Skizzen, fertigungsgerechte Zeichnungen bzw. 3D-Modelle unter der Berücksichtigung von Normvorgaben zu erstellen, oder verschiedene Produkte oder Einzelteile zu vermessen.
- Füge- oder Trenntechniken auszuführen (Schrauben)
- Fertigungstechniken **konventionell** anzuwenden (Drehen, Fräsen, Bohren, Feilen, Reiben, Gewinde schneiden)
- Fertigungstechniken (Bedienung und Programmierung) **auf computerunterstützten Werkzeugmaschinen** anzuwenden

Die neuen praktischen Prüfungsaufgaben gliedern sich künftig in Grundmodul und Hauptmodul. Für das Grundmodul sind laut ibw drei Stunden vorgesehen, für das jeweilige Hauptmodul vier Stunden. Die für die Prüfung relevanten Tätigkeiten können der aktuellen Prüfungsordnung entnommen werden.

Bitte beachten Sie, dass gemäß den Vorgaben des Instituts für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw) **keine Zeichnungen mehr online gestellt oder verbreitet werden dürfen**. Aus diesem Grund ist es uns ebenfalls untersagt, die Zeichnungen auf der Prüfungsvorbereitungsplattform der Wirtschaftskammer Tirol bereitzustellen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Aida Sakic